

DAS SPIEL BODY GRAMMAR

Sprachspiele sind eine Möglichkeit, unbeliebte Sprachthemen wie Grammatik und Rechtschreibung den Schülerinnen und Schülern näherzubringen. Das Spiel Body Grammar beinhaltet, wie es der Name schon sagt, den körperlichen Einsatz und zwar indem man sich an einen bestimmten Ort hinstellt und dann bewegt, je nachdem, wie es der Spielverlauf vorsieht. Es ist für jedes Schulalter geeignet und kann in allen Sprachfächern eingesetzt werden, da sich das Niveau und der Differenzierungsgrad anpassen lässt.

● Dr. Saskia Waibel | PHZH



Dr. Saskia Waibel (1970) ist Dozentin für Deutschdidaktik an der PH Zürich. Sie interessiert sich für Reisen, Sprachen, Theater, Modern Art, Graphic Novels, Zeichnen und Film.

Anleitung

Die Spielleitung ruft drei Personen nach vorne. Diese stellen sich nebeneinander zur Klasse hin. Die erste Person nennt ein Personalpronomen, z.B. «Ich», die zweite Person ein dazu passendes Verb, z.B. «esse» und die dritte Person eine passende Ergänzung, beispielsweise ein Nomen, z.B. «Orangen». Dann sagen sie nacheinander ihr gewähltes Wort (Abb.1).

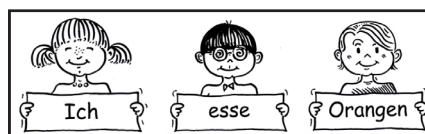


Abb. 1: Ich esse Orangen

Die Spielleitung erklärt nun weitere Regeln bzw. Vorgehensweisen: Eine weitere Person kommt nach vorne und stellt sich mit ihrem Wort in den Satz hinein, einzige Bedingung: Der Satz muss vollständig sein. Also wählt beispielsweise diese Person ein Adjektiv: «schöne». Wenn die Person sich am richtigen Ort hingestellt hat, wiederholt jeder sein Wort (Abb.2).



Abb. 2: Ich esse schöne Orangen

So geht dies immer weiter: eine Person nach der anderen kommt nach vorne, stellt sich in die Gruppe hinein und bei jeder neuen Person wird der Satz laut vorgesagt. Ziel: Die ganze Klasse steht am Schluss vorne. Dabei kann es vorkommen, dass die Ideen ausgehen.

In diesem Fall können **neue Regeln** eingeführt werden:

- Zwei Personen können zusammen nach vorne kommen und somit einen Nebensatz bilden (oder einen zweiten Hauptsatz).
- Es können Wörter aus anderen Sprachen eingesetzt werden.
- Zeiten können geändert, andere Satzarten ausprobiert werden (s. unten *Varianten*).
- Jemand darf auch ein Name oder ein Satzzeichen sein (Abb.3).



Abb. 3: Ich esse schöne Orangen

Varianten

- Ein aktuelles Thema aus dem Unterricht aufgreifen und daraus Wörter oder Sätze verwenden.
- Auf ein spezielles Grammatik-Thema oder Wortschatz-Thema fokussieren.
- Grammatik-Themen aus der Primarstufe im Deutschunterricht:
 - o Wortarten
 - o Satzarten
 - o Satzproben
 - o Satzbau
 - o Interpunktion
 - o Kommasetzung
 - o Direkte Rede, indirekte Rede
 - o Gross- /Kleinschreibung
 - o Getrennt- /Zusammenschreibung
 - o Zeitformen
 - o Fallformen
- Man kann Wörter oder Satzteile austauschen: Es wird jemand an den Platz geschickt und man nimmt dessen Stelle ein.
- Von Anfang an kann ein mehrsprachiger Satz gebildet werden. Allenfalls gibt es eine Diskussion dazu, wie sich die Grammatik je nach Sprache ändern würde. Diese Vorgehensweise erfordert jedoch von Seiten der Spielleitung viel Sprachwissen. Als Empfehlung dazu: *Deine Sprache – meine Sprache* von Basil Schader, Hrsg., 2020.
- Mit schriftlichen Mitteln unterstützen: Wörter auf kleine Plakate schreiben.
- Wettbewerb auf Zeit: Zwei Gruppen bilden, jede Gruppe bekommt so viele Wörter wie Gruppenmitglieder zugeteilt, daraus soll schnellstmöglich ein Satz in der richtigen Wörterfolge gebildet werden – auch mehrsprachig möglich. Die Gruppe, die zuerst den Satz richtig gebildet hat, gewinnt.

Anleitung zum Spiel Body Grammar im Remoteunterricht

Wie bei einem Tischtheater werden anstelle von Personen verschiedene Flaschen und Dosen (Shampoo, Cremes, Haarspray etc.) verwendet. Diese werden mit Zetteln beklebt, auf denen Wörter geschrieben sind. Allenfalls muss vor dem Computer ein kleines Podest aufgestellt werden, damit die Kamera die Dosen einfängt. Dann werden zuerst nur die ersten drei Dosen mit dem Satz «ich esse Orangen» aufgestellt (Abb. 4).



Abb. 4: Ich esse Orangen (Remote)

Anschliessend werden weitere, mit Wörtern beklebte Flaschen und Dosen in die Reihe gestellt, so dass wieder ein vollständiger Satz entsteht: «ich esse grosse schöne Orangen» (Abb. 5).



Abb. 5: Ich esse grosse schöne Orangen (Remote)

Das Spiel Body Grammar funktioniert auch mehrsprachig bzw. kann zu interessanten Diskussionen und Einblicken in die Syntax verschiedener Sprachen führen. Diese Vorgehensweise erfordert jedoch von Seiten der Spielleitung viel Sprachwissen – wie schon weiter oben erwähnt. Als Empfehlung dazu: *Deine Sprache – meine Sprache* von Basil Schader, Hrsg., 2020. In Abbildung 6 wird ein Beispiel mit einem italienischen Personalpronomen (io = ich), einem französischen Verb (mange = esse) und einem spanischen Nomen (naranjas = Orangen) gezeigt (Abb. 6).

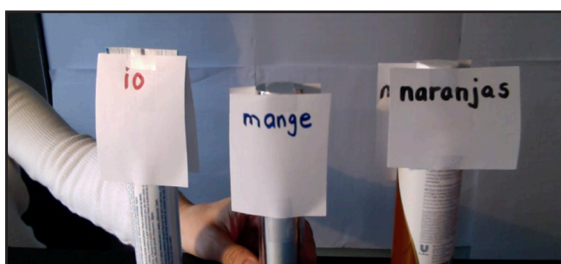


Abb. 6: Io mange naranjas (Remote)

Idee:

Saskia Waibel; 16.3.2021

Illustrationen:

Donat Bräm; E-Mail:
donatbraem@bluewin.ch

Buchempfehlung:

Schader, Basil, Hrsg. 2020.
Deine Sprache – Meine Sprache. Handbuch zu 19 Migrationssprachen und zu Deutsch. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich.

Wie im Präsenzunterricht können auch im Remote-Unterricht verschiedene Sprachphänomene und Grammatik-Themen anhand des Wörter-Tischtheaters demonstriert werden.